

Kunst im öffentlichen Raum - Bestandsaufnahme -

Kunst im öffentlichen Raum Biberach

Dr. Uwe Degreif¹

Der Begriff „Kunst im öffentlichen Raum“ wird unterschiedlich benutzt und kontrovers definiert. Als alternative Begriffe haben sich „Kunst im Stadtraum“, „Straßenkunst“, „Kunst im Kontext öffentlicher Räume“ oder „Kunst des Öffentlichen“ herausgebildet. Aus Gründen der besseren Darstellbarkeit verwendet diese Bestandsaufnahme den Begriff in der Weise, dass darunter alle künstlerischen Werke subsumiert werden, die sich (unabhängig von ihrer Technik) nicht auf privatem Grund befinden und in ihrer Wirkung nach außen an die Öffentlichkeit wenden.

Im öffentlichen Raum kommen Kunst und Künstler mit einem Publikum in Kontakt, das über andere Bewertungsmaßstäbe verfügt und andere Verhaltensweisen zeigt, als jenes, das ihnen im Schutzraum von Ausstellung und Museum begegnet. Im öffentlichen Raum wird Kunst abgelehnt, gemocht, übersehen, vergessen, zugeparkt, wiederentdeckt. Öffentliche Räume sind heterogene Räume. Die Gesellschaft und mit ihr der urbane Kontext sind einem stetigen Veränderungsprozess unterworfen. Davon sind nicht nur Nutzer und Betrachter, sondern auch Kunstwerke betroffen.

Bis in die 1950er Jahre behalten öffentlich aufgestellte Kunstwerke die Bestimmung als Denkmal oder Mahnmal. Allenfalls begegnet man ihnen als Tierplastiken in Grünanlagen. Die Mehrzahl der Kunstwerke entstehen bis Anfang der 1960er Jahre überwiegend als „Kunst am Bau“ und bleiben als Reliefs oder Sgraffitos mit der Architektur verbunden. In den 1960er Jahren lösen sich diese plastischen Applikationen von den Gebäuden und treten als freistehende Skulpturen in Parks und Innenhöfe. Dort besetzen sie eigene Räume. Ende der 1960er Jahre kommt es auf innerstädtischen Plätzen, in Fußgängerzonen und Grünanlagen von Großstädten zur ersten Aufstellung autonomer Kunstwerke. Zugleich öffnen sich Kunstwerke als „Mitmachkunst“ den Betrachtern. Seit Mitte der 1970er Jahre wird die Aufstellung von Kunstwerken auch in kleineren Städten populär. Oft gelangen sie in Verbindung mit einer Platzgestaltung oder als Brunnen Skulptur in die Innenstädte und Neubaugebiete. In den 1980er Jahren sucht eine neue Künstlergeneration nach Bezügen, die nicht allein formale Aspekte berücksichtigen, sondern mit inhaltlichen Gesichtspunkten einen Bezug zur Aufstellungssituation herstellen. In den 1990er Jahren vermitteln zahlreiche Kunstwerke einen sozialpolitischen Kontext und streben in bislang nicht als künstlerisch definierte Handlungsfelder. Verstärkt tendiert Kunst zum Großprojekt. Seit 2000 wenden sich Künstler dem gewachsenen Bestand an Kunstwerken zu. Sie betrachten den Stadtraum als „musealisiert“ und entwickeln Ideen, den Bestand umzuräumen oder rückzubauen. Nach Jahrzehnten der Kunst im öffentlichen Raum ist es Konsens, eine weitere visuelle Überanstrengung des Stadtraums zu vermeiden, denn kunstfreie Räume sind selten geworden. Vielerorts wird der Bestand kritisch überprüft.

¹ Der Kunsthistoriker Dr. Uwe Degreif, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Museum Biberach, wurde 1996 mit einem Thema zur Kunst im öffentlichen Raum an der Universität Tübingen promoviert; vgl. Uwe Degreif: Skulpturen und Skandale, Tübingen 1997.

Inzwischen hat sich ein neues Verständnis von der Permanenz der Kunst im öffentlichen Raum entwickelt. Eine Installation bedeutet heute nicht mehr zwangsläufig die Platzierung „auf unabhägbare Zeit“. Bei der Neuaufstellung wird eine zeitliche Beschränkung gang und gäbe, um flexibel auf die sich immer schneller verändernden Stadträume reagieren zu können. Im Sinne nachkommender Künstlergenerationen will man öffentliche Räume nicht auf Jahrzehnte besetzen und neuen künstlerischen Anliegen eine Chance bieten.

Bei der Diskussion über Kunstwerke im Außenraum geht es stets auch um Aspekte jenseits ihrer Objektivität. Vermögen Kunstwerke einen Mehrwert bei der Erfahrung einer Stadt anzubieten? Können sie dazu beitragen, Städte lebendiger oder urbaner zu machen? Können sie soziale Orte schaffen und zur Identifikation anregen? Eignen sie sich für Belange des Stadtmarketings, unterstützen sie das Image einer offenen Stadt?

Kunstwerke im öffentlichen Raum sind Zeitzeugen und als diese antworten sie in unterschiedlicher Weise auf eine sich verändernde Zeit. Sie unterliegen dem Wandel ästhetischer Moden und Nutzungsänderungen und können einen Ort aufwerten, aber auch belasten. Werke, die fortwährend am selben Ort stehen, schaffen Kontinuität und Vertrautheit, zugleich geraten sie in Vergessenheit. Meist kann ein Kunstwerk auf Dauer nicht so wirken, wie bei seiner Aufstellung intendiert. Vielfach verändert sich das Umfeld, was seine Wirkung einschränkt. Dann stellt sich die Frage: Kann diese Wirkung durch eine Veränderung des Umfelds verbessert werden? Wäre es besser, man würde das Kunstwerk an einem anderen Standort neu aufleben lassen oder soll man es entfernen? Wer Kunst im öffentlichen Raum aufstellt, übernimmt auch die Verantwortung für die Pflege und Instandhaltung, ggf. für Reparaturen.

Bestandsaufnahme Biberach

Wie in der Vergangenheit wird es auch künftig unterschiedliche Akteure geben, die Kunstwerke in den Biberacher Stadtraum rücken und dessen Wahrnehmung mit definieren: Neben der Stadt sind dies der Landkreis, das Land Baden-Württemberg (Hochschule), die Kirchen, der Hospital, ansässige Firmen (z.B. EnBW, Boehringer Ingelheim), Banken (z.B. Kreissparkasse), Verbände (z.B. Wohnbaugenossenschaft), Stiftungen und Privatpersonen. Die meisten Aufstellungen erfolgten durch die Stadt (ca. 50 %) und den Landkreis (ca. 25 %).

Die Anzahl der im Stadtgebiet Biberach vorhandenen Kunstwerke beläuft sich auf 72 Stück. Diese setzen sich wie folgt zusammen: 15 Werke mit historischem Bezug (Denkmale, Gedenksteine, Erinnerungstafeln). 16 Werke sind als Brunnen und Wasserspiele gestaltet. Hinzu kommen drei Werke mit religiösen Darstellungen. Ca. 40 Werke können als freie Gestaltungen bezeichnet werden. Die große Mehrzahl der erfassten Kunstwerke wurde nach 1950 errichtet. Der Bestand ist stilistisch uneinheitlich, figürliche Plastiken und Brunnengestaltungen dominieren. Werke aus Bronze und Stein sind in der Überzahl.

In Biberach gelangen die ersten Kunstwerke in den 1950er Jahren in den Außenraum. Es sind Tierplastiken und Figuren, fast durchweg in Verbindung mit Wasserspielen (Freibad 1953, Gigelberg 1955, Dollinger-Realschule 1956, Stadtpark 1957, Wieland-Gymnasium 1961). Ein zweiter Schub erfolgt ab Mitte der 1970er Jahre. Es setzt sich die Verbindung mit Brunnengestaltungen fort (Ochsenhauser Hof 1976, Bürgerheim 1976, Landratsamt 1980). Eine weitere Zunahme von Brunnen bringt die Verkehrsberuhigung mehrerer Innenstadtbereiche (Kirchplatz, Platz bei der VHS, östlicher Marktplatz, Kesselplatz, Bürgerturmstraße, Weberberg). Das erste autonome Kunstwerk wird 1992 vor dem Neubau der Jugendmusikschule aufgestellt. Bislang fanden zwei Skulpturen- ausstellungen statt: 1980 im Rahmen eines Skulpturenwegs anlässlich der Landeskunstwochen (23 Beiträge) und 1996 als Ergebnis eines Bildhauersymposiums unter Leitung des Künstlers Horst Reichle auf dem Viehmarktplatz (7 Beiträge).

Einschätzung

In Biberach dienen die meisten Kunstwerke der skulpturalen Ausschmückung einer bereits vorhandenen kleinräumigen Situation. Die Kunstwerke verhalten sich unauffällig und integrieren sich. Man sieht ihnen an, dass sie ausgewählt wurden, um Vertrautheit herzustellen; kaum eines macht sich fremd. Ihre Größen überschreiten die Körpermaße eines Menschen nur unwesentlich. Eine Ausnahme bilden Klaus Priors Holzstele auf dem Verkehrskreisel Rollinstraße/Mühlweg und das Stahlhaus von Hermann Weber im Innenhof der Gebhard-Müller-Schule. Wolfgang Thiels Brunnen im Hospitalhof dominiert den historischen Raum. Peter Lenks „Esel“ hält Kontakt zur nahegelegenen Häuserfassade und beansprucht keine herausragende Position. Manches Kunstwerk erweckt den Eindruck von Beliebigkeit. Keines hat den Charakter eines städtischen Wahrzeichens erlangt.

Die Aufstellungsmöglichkeiten im Stadtgebiet sind weitgehend ausgeschöpft. Auch Spielgeräte, Parkautomaten, Werbesäulen und Informationstafeln nehmen den Charakter von Skulpturen an und lassen manche Situation als übermöbliert erscheinen. Neue Situationen können sich durch ein Umräumen bereits vorhandener plastischer Körper ergeben.

Der konservatorische Zustand ist durchweg gut. Hingegen erfährt man wenig darüber, wer diese Kunstwerke geschaffen, wer sie beauftragt oder angekauft hat. Kunsthistorisch von Wert erscheinen die Werke von Waldemar Otto („Hamburger Arbeiter“, 1986) und Hans Dieter Schaal (Wielandpark, 2002). Mit Abstrichen: Erich Hauser (Jugendmusikschule, 1991), Jürgen Goertz (Fachhochschule, 1988) und Peter Lenk (Marktplatz, 2001). Eine Anzahl von Werken lokaler Künstler (Georg Lesehr, Hanna Ilg) belebt den Stadtraum auf sympathische Weise.

Bei der Auftragsvergabe wurden lokale Künstler/innen vor allem in den 1950er und 60er Jahren berücksichtigt. Hanna Ilg (sieben Werke) und Georg Lesehr (sieben Werke) errichteten in jener Zeit die Mehrzahl der künstlerischen Außenarbeiten. Vier Biberacher Künstler kamen bei den Neubau-

ten des Kreisberufsschulzentrums 2006 zum Zuge. Der Landkreis beauftragte vorwiegend Erich Koch (München) und Josef Henselmann (München).

Die Frage, ob durch nachträgliche Maßnahmen ein Profil der Biberacher Kunst im öffentlichen Raum geschaffen oder geschärft werden kann, stellt sich nicht. Dazu ist der Bestand zu disparat und qualitativ nicht hochwertig genug. Nur wenige Werke waren zum Zeitpunkt ihrer Aufstellung Ausdruck zeitgemäßer künstlerischer Fragestellungen. Einige Werke wurden mit Absicht formal rückwärtsgewandt in den Stadtraum gerückt (Doubeldays Pflug-Figur vor dem Museum, Bigatas Biberacher Trachtengruppe auf dem Kirchplatz). Der Versuch, durch Ergänzungen und nachträgliches Favorisieren einer bestimmten Kunstrichtung oder Materialästhetik den vorhandenen Bestand aufzuwerten, müsste scheitern.

Ziel

An künftige Aufstellungen sollten hohe Qualitätsmaßstäbe gelegt werden. Themenschwerpunkte bei den Aufstellungen sollten dem disparaten Gesamteindruck entgegenwirken.

16.01.2013

Nummer: 1

Titel: *Mella Mata*

Aufstellungsort: Viehmarktplatz, Museumstraße

Künstler:

Peter Frank (geb. 1963),
Kemmelbach, Österreich

Entstehungsjahr: 1996

Aufstellungsjahr: 1996

Material: Schwarzer Granit

Technische Daten:

Stein: Höhe 53 cm, Breite 37 cm, Tiefe 36 cm
Sockel: Höhe 90 cm, Breite 40 cm, Tiefe 40 cm



Anschaffungspreis: 3.000 DM

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Das Werk entstand in Verbindung mit dem Bildhauer Symposium 1996 auf dem Viehmarktplatz. Einer von zwei Ankäufen durch die Stadt.

Empfehlung:

Beschriftung

Nummer: 2

Titel: *Brunnen*

Aufstellungsort: Innenhof VHS Schulstraße

Künstler:
unbekannt

Entstehungsjahr: 1984 (?)

Aufstellungsjahr:

Material: Werkstein, Beton

Technische Daten:

Brunnenbecken: Höhe 80 cm, Durchmesser 250 cm
Stele/Zulauf: Höhe 207 cm, Durchmesser 35 cm



Anschaffungspreis: ca. 43.000 DM

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Konventionelle Brunnengestaltung aus Betonfertigteilen ohne künstlerischen Anspruch, die sich allerdings in die Umgebung einfügt.

Empfehlung:

Beschriftung

Nummer: 3

Titel: *Historischer Brunnen Marktplatz*

Aufstellungsort: Östlicher Marktplatz

Künstler:

unbekannt

Entstehungsjahr: 1683

Aufstellungsjahr:

Material:

Technische Daten:



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Im Jahr 1888 durch Christian Glöckler (1836-1913) renoviert.

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 4

Titel: *Des Esels Schatten*

Aufstellungsort: Marktplatz

Künstler:

Peter Lenk (geb. 1947), Bodman

Entstehungsjahr: 1999/2000

Aufstellungsjahr: 2000

Material: Eisen, Beton

Technische Daten:



Anschaffungspreis: 100.000 € Stadt Biberach
66.000 € Spenden

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Im Zusammenhang der Neugestaltung des östlichen Marktplatzes entsteht die Idee ein Kunstwerk aufzustellen. Im November 1998 fasst der Gemeinderat den Beschluss, den Künstler Peter Lenk, Bodman/Bodensee, mit der Erstellung einer Skulptur zu Christoph Martin Wielands satirischem Roman "Prozess um des Esels Schatten" zu beauftragen. Der Beschluss enthält einen Vorbehalt, nach zweijähriger Aufstellungszeit erneut über den weiteren Verbleib der Skulptur zu beraten und zu entscheiden. Am 11.11.2002 beschließt der Gemeinderat die unbegrenzte Aufstellungsdauer.

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 5

Titel: *Stele Städtepartnerschaft*

Aufstellungsort: Stadthalle, Theaterstraße

Künstler:

Christian Kuhlmann (geb. 1958), Biberach

Entstehungsjahr: 2002

Aufstellungsjahr: 2002

Material: Cortenstahl

Technische Daten:



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

Beschriftung

Nummer: 6

Titel: *Brunnenfigur "Froschkönig"*

Aufstellungsort: Stadtgarten / Theaterstraße

Künstler:

Hanna Ilg (geb. 1918), Biberach

Entstehungsjahr: 1955/1997

Aufstellungsjahr: Mai 1955/1957/1997

Material: Muschelkalk/Bronze

Technische Daten:

Skulptur: Höhe 100 cm, Breite 60 cm, Tiefe 60 cm



Anschaffungspreis: 3.000 DM / 7.000 DM

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Charakteristische Brunnengestaltung der 50er Jahre in Verbindung mit einer Parkanlage. Die Figur wurde bereits zweimal beschädigt. Erstmals 1956 und 1996 ein zweites Mal. Die ursprüngliche Ausführung war in Muschelkalk, sie wurde durch einen Abguss in Bronze ersetzt.

Empfehlung:

Beschriftung

Nummer: 7

Titel: *Wieland-Denkmal*

Aufstellungsort: Grünanlage vor der Stadthalle

Künstler:

Büste: Theodor Scheerer, Wasseralfingen
Sockel: Konrad Dollinger, Biberach

Entstehungsjahr: 1881/1931

Aufstellungsjahr: 6. Juni 1881

Material: Büste: Bronze
Sockel: Muschelkalk

Technische Daten:

Büste: Höhe 80 cm, Breite 50 cm, Tiefe 40 cm
Sockel: Höhe 113 cm, Breite 50 cm, Tiefe 40 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Wieland-Gesellschaft

Beschreibung:

Ursprünglicher Aufstellungsort war der Kapellenplatz. Nach zwei Farbbeschmierungen wurde das Denkmal im Dezember 1931 vor das Theater (heute Stadthalle) versetzt. Die ursprüngliche Büste aus weißem Marmor wurde dabei gegen eine aus Bronze ausgetauscht.

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 8

Titel: *Ölberggruppe*

Aufstellungsort: Theaterstraße

Künstler:
unbekannt

Entstehungsjahr: --

Aufstellungsjahr: --

Material: --

Technische Daten:

--



Anschaffungspreis:

Eigentum:

Beschreibung:

Empfehlung:

Nummer: 9

Titel: *Vier Jahreszeiten*

Aufstellungsort: Gymnasiumstraße,
Platz "Ochsenhauser Hof"

Künstler:

Fritz Nuss (1907 - 1999), Weinstadt

Entstehungsjahr: 1974

Aufstellungsjahr: 1976

Material: Figuren: Bronze
Säule: Granit

Technische Daten:

Figuren: Breite 104 cm, Höhe 90 cm
Säule: Höhe 301 cm, Durchmesser 90 cm



Anschaffungspreis: 20.000 DM

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Liebliche Brunnengestaltung ohne zeittypischen Ausdruck.

Der im trockenen Zustand schwer unterscheidbare Übergang von Bodenbelg und Brunnenbecken irritiert.

Empfehlung:

Die Skulptur soll am Standort verbleiben. Die Bemoosung ist zu säubern.
Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 10

Titel: *Brunnen*

Aufstellungsort: Bürgerturmstraße/Schadenhofstraße

Künstler:

unbekannt

Entstehungsjahr: 1844

Aufstellungsjahr: vermutlich 1844/1982

Material: Gußeisen

Technische Daten:

Sockel dreistufig, Granit
Brunnenbecken: Höhe 60 cm, Breite 100 cm,
Länge 155 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Die beiden Wasserzuläufe wurden bei der Platzgestaltung 1982 erneuert.

Empfehlung:

Nummer: 11

Titel: *Hamburger Arbeiter*

Aufstellungsort: Bahnhofstraße, Grünanlage Finanzamt

Künstler:

Waldemar Otto (geb. 1929), Wospswede

Entstehungsjahr: 1979

Aufstellungsjahr: 1988

Material: Bronze, sechs Abgüsse
Sockel

Technische Daten:

Höhe 420 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Charakteristische Wand-Figur-Kombination des deutschlandweit bekannten Künstlers. Der Aufstellungsort ist wenig geeignet. Die Skulptur lässt keine Bezüge zur Umgebung erkennen, weder stadt- noch sozialgeschichtlich. Die historische Bausubstanz im Hintergrund, die Rahmung mittels Hecken schwächt die politische Aussage.

Der konservatorische Zustand ist gut, die Aufstellung auf dem Boden angemessen.

Empfehlung:

Die Plastik sollte an einen neuen Standort versetzt werden. Dieser sollte einen inhaltlichen Bezug ermöglichen und formal passend sein.

16.01.2013

Nummer: 12

Titel: *Wheel Garden*

Aufstellungsort: Ulmer Tor Straße, Platz Ulmer Tor

Künstler:

Brad Howe (geb. 1959) USA,
Los Angeles

Entstehungsjahr: 2008

Aufstellungsjahr: November 2008

Material: gebürsteter Edelstahl, lackiert

Technische Daten:

fünf Ringe je Höhe 193 cm, Breite 152 cm, Tiefe 50 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Kreissparkasse Biberach

Beschreibung:

Am 19. November 2007 stimmt der Gemeinderat der Absicht des Vorstands der Kreissparkasse Biberach zu, vor dem Ausstellungsgebäude der Kunststiftung ksk bc 'pro arte' eine Skulptur aufzustellen. Die Beauftragung des Künstlers erfolgt durch den Vorstand der Stiftung.

Empfehlung:

Beschriftung vorhanden

Nummer: 13

Titel: *Gruppe in Biberacher Tracht*

Aufstellungsort: Kirchplatz

Künstler:

Danielle Bigata (geb. um 1940)
Saucats, Frankreich

Entstehungsjahr: 1994

Aufstellungsjahr: 22. August 1994

Material: Figuren: Bronze
Bänke: Sandstein

Technische Daten:

Frau: H: 166 cm, B: 85 cm, T: 46 cm. Sockel
Junge/Mädchen: H: 66/62 cm, B: 65/68 cm, T: 48/46 cm
Bank: Höhe 47 cm, Breite: 40 cm, Länge: 2 x 200 cm



Anschaffungspreis: Schenkung

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Am 31. Januar 1994 stimmt der Gemeinderat der Annahme einer Schenkung durch die Biberacher Bürgerin Hilde Frey zu. Sie beinhaltet die Aufstellung einer Bronzefigur auf dem Kirchplatz. Die Auswahl und Beauftragung der Künstlerin erfolgt durch die Mäzenin. Das Motiv zeigt eine Frau in Biberacher Tracht und zwei Kinder, die auf Bänken Platz genommen haben.

Die Skulptur ist eine historisierende Darstellung ohne Erinnerungswert. Sie ist gut einsehbar, der Zustand ist gut, die Beschriftung kaum lesbar.

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 14

Titel: *John Baptist Pflug*

Aufstellungsort: Waaghausstraße / Museum

Künstler:

John Doubleday (geb. 1947),
Maldon/Essex, Großbritannien

Entstehungsjahr: 1996/1997

Aufstellungsjahr: Mai 1997

Material: Bronze

Technische Daten:

Höhe 180 cm, Breite 66 cm, Tiefe 66 cm



Anschaffungspreis: 75.000 DM
Die Kosten für die Verankerung trägt die Stadt.

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Im Sommer 1993 äußert Hilde Frey, Biberach, den Wunsch, der Stadt zur Belebung des Kirchplatzes ein oder zwei Skulpturen zu schenken. Die Spenderin schlägt den Aufstellungsort und den Künstler vor. Als alternative Aufstellungsorte sind der Spitalinnenhof und die Pflugschule im Gespräch. Am 29. August 1994 stimmt der Gemeinderat dem Schenkungsvertrag zu. Der Künstler John Doubleday wird von der Spenderin beauftragt. Die überlebensgroße Figur zeigt den Biberacher Künstler und Zeichenlehrer Johann Baptist Pflug (1785-1866). Sie avancierte zu einem häufig fotografierten Motiv.

Empfehlung:

Beschriftung

Nummer: 15

Titel: *Wasserplastik*

Aufstellungsort: Museum

Künstler:

Wolfgang Thiel (geb. 1951), Stuttgart

Entstehungsjahr: 1998

Aufstellungsjahr: 10. Juli 1998

Material: Stahl, Keramikplatten, Beton

Technische Daten:

Breite ca. 1500 cm, Höhe max. 225 cm, Tiefe max. 300 cm



Anschaffungspreis: Schenkung

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Am 5. März 1998 stimmt der Hauptausschuss der Annahme einer Schenkung einer gebürtigen Biberacherin zu. Sie umfasst eine Brunnenplastik, die im Innenhof des Hospitals aufgestellt werden soll. Die Mäzenin bestimmt den Künstler. Am 14. Dezember 1998 beschließt der Hauptausschuss, die Aufstellungsdauer auf fünf Jahre zu begrenzen. Bei Entfernen/Einlagern der Skulptur erhält der Künstler eine Abfindung, der Mäzenin sollen die Kosten zurückerstattet werden.

Nach der Einweihung am 10. Juni 1998 erhebt sich Protest, es kommt zu einer Unterschriftensammlung. Auf einer Podiumsdiskussion am 11. Dezember 1998 in der Stadthalle wird heftig gestritten.

Im Vorfeld der erneuten Beratung im Hauptausschuss lässt das Hochbauamt die Kosten für eine eventuelle Versetzung ermitteln.

Der Hauptausschuss entscheidet am 14. Dezember 2004 für den Verbleib und gegen eine Versetzung.

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 16

Titel: *Denkmal für Anton Braith (1836-1905) und Christian Mali (1832-1906)*

Aufstellungsort: Innenhof des Spitals

Künstler:

Bildhauer: Friedrich Kühn, München
Denkmal: Rudolf Preiser, Biberach

Entstehungsjahr: 1910

Aufstellungsjahr: 1. Oktober 1910

Material: Bronze, Stein

Technische Daten:

Sockel plus Figuren
Höhe max. 300 cm, Breite 535 cm, Tiefe 140 cm



Anschaffungspreis: Erworben mit Mitteln aus dem Nachlass von Anton Braith/Christian Mali.

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Zeittypische Denkmalgestaltung für zwei Künstler, Ehrenbürger und Stifter.
Allegorie der Malerei (Frauenfigur mit Pinsel und Palette)
Büsten der Künstler Anton Braith (links), Christian Mali (rechts)

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 17

Titel: *Sonnenbrunnen*

Aufstellungsort: Landratsamt Biberach, Rollinstraße

Künstler:

Josef Henselmann (1898 - 1987), München

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr: 1980

Material: Stele + drei Fische: Bronze
Becken: Stein

Technische Daten:

Stele: Höhe 500 cm, Breite 60 - 30 cm
Becken: Höhe 55 cm, Außenmaß 340 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Landkreis Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 18

Titel: *Sitzende*

Aufstellungsort: Landratsamt Rollinstraße

Künstler:

Erich Koch (geb. 1924), München

Entstehungsjahr: 1964

Aufstellungsjahr: 1985

Material: Skulptur: Bronze
Sockel: Muschelkalk

Technische Daten:

Sockel: Höhe 47 cm, Breite 48 cm, Tiefe 32 cm
Skulptur: Höhe 84 cm, Breite 71 cm, Tiefe 50 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Landkreis Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

Beschriftung

Nummer: 19

Titel: *ohne Titel (monumentales abstraktes Standbild)*

Aufstellungsort: Rollinstraße/Saudengasse

Künstler:

Erich Hauser (1930-2004), Rottweil

Entstehungsjahr: 1985

Aufstellungsjahr: 2007

Material: Edelstahl

Technische Daten:

Höhe 607 cm, Breite max. 150 cm, Tiefe max. 150 cm



Anschaffungspreis: Die Stadt trägt während der Aufstellungsdauer die Versicherungskosten.

Eigentum: Leihgabe Leihgabe aus Privatbesitz

Beschreibung:

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 20

Titel: *Europa auf dem Stier*

Aufstellungsort: Pausenhof des Wielandgymnasiums

Künstler:

Georg Lesehr (1906-1995), Biberach

Entstehungsjahr: 1960

Aufstellungsjahr: 1961

Material: Kärntner Marmor

Technische Daten:

Sockel: Höhe 53 cm, Breite 85 cm, Länge 289 cm
Skulptur: Höhe 186 cm, Breite 60 cm, Länge 200 cm



Anschaffungspreis: 4.500 DM

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Umlaufende Inschrift auf dem Sockel: "TROESTE DICH EUROPA/
UNSTERBLICH WIRD DEIN NAME WERDEN/ DENN DER FREMDE
WELTTEIL/ DER DICH AUFGENOMMEN HAT/ HEISST HINFORT
EUROPA".

Ursprüngliche Aufstellung als Brunnenskulptur. 2008 Restaurierung und Entfernen der Brunnenschale. Seitdem freistehende Skulptur.

Mehransichtige Skulptur im Sinne von Henry Moore, Durchdringen von Volumen und Hohlräumen.

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 21

Titel: *Hilfe (Der Bettler)*

Aufstellungsort: Landratsamt Rollinstraße

Künstler:

Erich Koch (geb. 1924), München

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr: 1988

Material: Skulptur: Bronze
Sockel: Granit

Technische Daten:

Skulptur: Höhe 97 cm, Länge 115 cm, Breite 56 cm
Sockel: Höhe 36 cm, Länge 103 cm, Breite 58 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Landkreis Biberach

Beschreibung:

Anlässlich der Einweihung des Erweiterungsbaus des Landratsamts 1988 aufgestellt.

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 22

Titel: *Bismarck-Denkmal*

Aufstellungsort: Gaisentalstraße

Künstler:

Tafel: Natter, Biberach
Gießerei Stotz & Schlee, Biberach

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr: 1. April 1915

Material: Findling, Bronzetafeln

Technische Daten:

Tafeln: 55 x 45 x 8 cm, 12 x 40 x 3 cm
Stein: Höhe max. 270 cm, Breite max. 210 cm,
Tiefe 115 cm



Anschaffungspreis: Spender der Bevölkerung

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Anlässlich des 100. Geburtstags von Otto von Bismarck wird das Denkmal am 1. April 1915 offiziell enthüllt. Der ursprüngliche Aufstellungsort ist die Grünanlage Ecke Bismarckring/Eisenbahnstraße (heute Gebäude Stiftung 'pro arte'). 1969 wird der Stein an seinen heutigen Aufstellungsort versetzt.

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 23

Titel: *Biber-Brunnen*

Aufstellungsort: Gigelberg

Künstler:

Georg Lesehr (1906 - 1995), Biberach

Entstehungsjahr: um 1954

Aufstellungsjahr: 1955

Material: Bronze
Kunstgießerei W. Wölfle, Stuttgart

Technische Daten:

Figur: Höhe 105 cm, Länge 100 cm, Breite 80 cm



Anschaffungspreis: 3.000 DM

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Aufstellung anlässlich des Württembergischen Gartenbautag 1955

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 24

Titel: *Gedenkstein Friedrich Goll*

Aufstellungsort: Gigelberg

Künstler:

unbekannt

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr:

Material: Bronze, Naturstein

Technische Daten:

Stein: Höhe 90 cm, Breite 80 cm, Tiefe 80 cm
Tafel: oval Breite 47 cm, Höhe 35 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 25

Titel: *Kaiser-Denkmal*

Aufstellungsort: Kreuzung Memminger-/Ulmer Straße

Künstler:

Heinrich Stockmann (1859-1906)
Gießerei Paul Stotz, Berlin

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr: 10. Mai 1896

Material: Sockel: Granit
Figur: Bronze

Technische Daten:



Anschaffungspreis: 9.600 Mark

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Ursprünglicher Aufstellungsort war der Kapellenplatz (früher Kaiserplatz). Im April 1927 wurde das Denkmal an seinen heutigen Standort versetzt.

Empfehlung:

Beschriftung

Nummer: 26

Titel: *Umschlungen*

Aufstellungsort: Kreisverkehr Rollinstraße/Mühlweg

Künstler:

Klaus Prior (geb. 1945),
lebt im Tessin und in Kißlegg

Entstehungsjahr: September 2008

Aufstellungsjahr: Dezember 2008

Material: Holz eines Mammutbaumes, Lack

Technische Daten:

Höhe 800 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Wohnbaugenossenschaft Biberach

Beschreibung:

Beauftragt und ausgeführt anlässlich des Jubiläums "100 Jahre Baugenossenschaft Biberach"

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 27

Titel: *N.N.*

Aufstellungsort: Eingang Jugendmusikschule,
Bismarckring

Künstler:

Erich Hauser (1930-2004), Rottweil

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr: 1992

Material: Edelstahl, Beton

Technische Daten:

Skulptur: Höhe 276 cm, Breite 100 cm, Tiefe 130 cm
Sockel: Höhe 40 cm, Breite 120 cm, Tiefe 170 cm.



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Anlässlich der Einweihung des Neubaus der Jugendmusikschule 1992 erworben und aufgestellt.

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 28

Titel: *Brunnen*

Aufstellungsort: Kesselplatz

Künstler:

Ursula Hochrein (1966), München

Entstehungsjahr: 1998

Aufstellungsjahr: 1998

Material: Stahl

Technische Daten:

Becken: Höhe 90 cm, Breite 120 cm, Tiefe 120 cm
Zulauf je Höhe 130 cm, Breite 6 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Brunnen
Im Zusammenhang mit der Umgestaltung Markplatz.

Empfehlung:

Nummer: 29

Titel: *Brunnen (neu) Marktplatz*

Aufstellungsort: Marktplatz

Künstler:

Ursula Hochrein (1966), München

Entstehungsjahr: 1999

Aufstellungsjahr: 1999

Material: Becken: Granit
Zulauf: Edelstahl

Technische Daten:

Becken: Höhe 60 cm, Breite 70 cm, Länge 235 cm
Zulauf: Höhe 140 cm, Durchmesser 22 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Brunnen
Im Zusammenhang mit der Umgestaltung Marktplatz.

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 30

Titel: *N.N.*

Aufstellungsort: Kolpingstraße

Künstler:

Jürgen Goertz (geb. 1939)
Angelbachtal

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr: 1988

Material: Bronze

Technische Daten:

Höhe 220 cm, Breite 120 cm, Tiefe 118 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Land Baden-Württemberg

Beschreibung:

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 31

Titel: *Biberbrunnen*

Aufstellungsort: Berufschulzentrum, Leipzigstraße

Künstler:

Erich Koch (geb. 1924), München

Entstehungsjahr: 1983

Aufstellungsjahr: 1983

Material: Bronze /Stein

Technische Daten:

dreiteilig



Anschaffungspreis:

Eigentum: Landkreis Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 32

Titel: *N.N.*

Aufstellungsort: Berliner Platz

Künstler:

Martin Heilig (geb. 1938), Biberach

Entstehungsjahr: vor 1989/1991

Aufstellungsjahr: 1992 (?)

Material: Beton, Farbe

Technische Daten:

2 Segmente

Höhe um 330 cm, Länge um 115 cm, Breite um 200 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Zwei Elemente der Berliner Mauer. 1990 erworben, 1991 durch Martin Heilig bemalt.

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 33

Titel: *Flurbereinigung*

Aufstellungsort: zwischen Bergerhausen,
Hagenbuch und Winterreute

Künstler:

Hermann Weber (geb. 1959), Karlsruhe

Entstehungsjahr: 1995

Aufstellungsjahr: 1995

Material: Beton, Bronze

Technische Daten:

2 Säulen mit je 36 Bronzefiguren
Abstand 8,60 m

Säulen: je 265 cm hoch, 44 cm Kantenbreite
Gedenkplatte: 44 cm breit, 44 cm tief, 40 cm hoch
Bronzefiguren: 19,5 cm hoch



Anschaffungspreis:

Eigentum: Privat

Beschreibung:

Inschrift Gedenktafel:

Flurbereinigung
Aus Anlass des Neubaus der Umgehung Biberach im Zuge der B 30 auf den früheren Markungen
Hagenbuch, Hospital Biberach, Bergerhausen und Ummendorf

1970-1995

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 34

Titel: *Schutzmantelmadonna*

Aufstellungsort: Haupteingang Kreiskrankenhaus,
Ziegelhausstr.

Künstler:

Josef Henselmann (1898 - 1987), München

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr: 1984

Material: Bronze, Granit

Technische Daten:

Höhe 245 cm
Durchmesser ca. 200 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Landkreis Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 35

Titel: *Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs*

Aufstellungsort: Eingang ev. Kirche Mettenberg

Künstler:

Georg Lesehr (1906-1995), Biberach

Entstehungsjahr: 1955

Aufstellungsjahr: 1957

Material: Muschelkalk

Technische Daten:

Höhe 165 cm, Breite 120 cm, Tiefe 90 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Blockhafte Skulptur im Sinne von Käthe Kollwitz und Ernst Barlach. Als Vorbild dient Kollwitz 1937/38 geschaffene "Trauernde Mutterfigur".

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 36

Titel: *Biber*

Aufstellungsort: im Biotop alter Eingang
Städtisches Freibad

Künstler:

vermutlich Georg Lesehr (1906-1995), Biberach

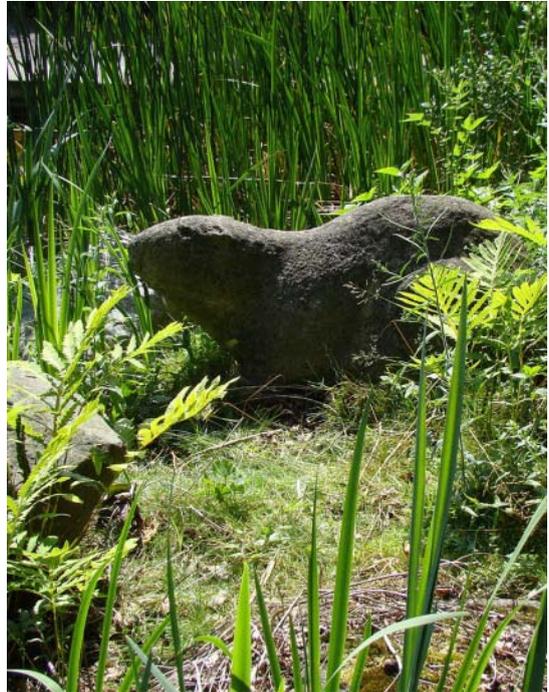
Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr:

Material: Muschelkalk

Technische Daten:

Höhe 50 cm, Breite 45 cm, Länge 110 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Skulptur ohne künstlerischen Anspruch.

Empfehlung:

kann versetzt werden

16.01.2013

Nummer: 37

Titel: *Geschwisterpaar*

Aufstellungsort: Städtisches Freibad,
Biotop alter Eingang

Künstler:

Hanna Ilg (geb. 1918), Biberach

Entstehungsjahr: 1953

Aufstellungsjahr: 1953

Material: Muschelkalk

Technische Daten:

Höhe 102 cm, Breite 60 cm, Tiefe 58 cm



Anschaffungspreis: 1.000 DM

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Leicht überlebensgroße Darstellung eines Kinderpaares. Versinnbildlicht die geschwisterliche Nähe und Verbundenheit, wie auch die Arglosigkeit der Kindheit.

Charakteristische Darstellung der 1950er Jahre.

Empfehlung:

kann versetzt werden

16.01.2013

Nummer: 38

Titel: *Hasenbrunnen*

Aufstellungsort: Bachlangental bei Infotafel zur
Flurbereinigung

Künstler:

Hanna Ilg (geb. 1918), Biberach

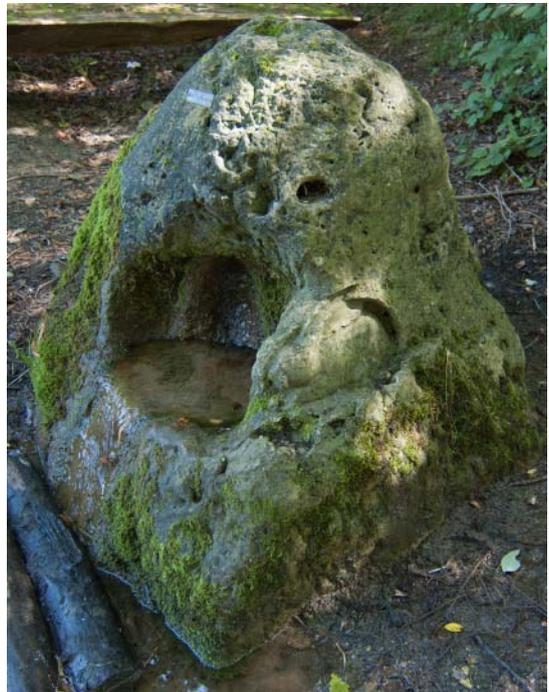
Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr:

Material: Stein / Findling

Technische Daten:

Relief eines Hasen (35 x 20 cm) im Brunnenstein
(ca. 95 x 95 x 95 cm)



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Rastanlage mit 2 Holztischen und Holzbänken

Empfehlung:

Umfeld sehr sanierungsbedürftig

Nummer: 39

Titel: *Mahnmal für die Kriegsoffer der beiden Weltkriege*

Aufstellungsort: Memminger Straße

Künstler:

Hans Wimmer (1907-1992), München

Entstehungsjahr: 1967

Aufstellungsjahr: 1967

Material: Bronze, Holz, Stein

Technische Daten:

XX Bronzetafeln: Höhe 22 cm, Breite 37 cm, Dicke 8 cm

Kreuz: Höhe ca. 400 cm, Breite ca. 140 cm

Stein: Maße



Anschaffungspreis: 70.000 DM

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Inschrift Bronzetafel: "Das Geheimnis der Versöhnung heißt Erinnerung. 46 unbekannte Tote"

Die Werke des deutschlandweit bekannten Bildhauers Hans Wimmer charakterisiert ein Zug zum Klassizismus und eine Tendenz zur Abstraktion. Wimmer schuf 1972 das Ehrenmal des Deutschen Heeres auf der Festung Ehrenbreitstein.

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 40

Titel: *Ceres*

Aufstellungsort: Eingang Landwirtschaftsschule,
Osterbergstraße

Künstler:

Georg Lesehr (1906 - 1995), Biberach

Entstehungsjahr: 1952

Aufstellungsjahr: 1953

Material: Muschelkalk

Technische Daten:

Skulptur: Höhe 205 cm, Breite 67 cm, Tiefe 50 cm
Sockel: Höhe 40 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Landkreis Biberach

Beschreibung:

Ceres, römische Göttin des Ackerbaus und der Fruchtbarkeit mit Kornähren.

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 41

Titel: *Kopfsteine*

Aufstellungsort: Kreuzung Waldseer Straße,
Königsbergallee

Künstler:

Walther Wohrizek (1923 - 2004), Obing

Entstehungsjahr: 1996

Aufstellungsjahr:

Material: Beton, gefärbt

Technische Daten:

zweiteilig je
Höhe 290 cm, Breite 182 cm, Tiefe 23 cm



Anschaffungspreis: 7.600 DM

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Ankauf anlässlich des Bildhauer Symposions 1996 auf dem Viehmarktplatz.
Ursprünglich vom Künstler als Bodenarbeit konzipiert. Mit seiner Zustimmung
als Stele in Beton umgearbeitet.

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 42

Titel: *Brunnen: Der Faule und der Fleißige*

Aufstellungsort: Schulhof Stafflangen - Eingangshalle

Künstler:

Hanna Ilg (geb. 1918), Biberach

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr:

Material: Brunnen aus Stein
Relief aus Ton/Ziegel

Technische Daten:

Relief 125 cm breit, 65 cm hoch u. 12 cm tief



Anschaffungspreis:

Eigentum:

Beschreibung:

Kinderpaar als Tonrelief über Wasserbrunnen

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 43

Titel: *Fassadeninschrift*

Aufstellungsort: Komödienhaus, Viehmarktplatz

Künstler:

Julius Schmid (1901 - 1966), Biberach

Entstehungsjahr: Mai 1955

Aufstellungsjahr: 1955

Material: Putzrelief

Technische Daten:

Breite ca. 800 cm, Höhe ca. 100 cm



Anschaffungspreis: 1.000 DM

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Erinnert an die lange Theatertradition im Gebäude Schlachtmetzig (heute Komödienhaus).

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 44

Titel: *Fisch als Wasserspender*

Aufstellungsort: Ecke Westflügel Museum

Künstler:

Gießform Josef Hasenmaile (1909-1993), Biberach
Gießerei Fa.Handtmann, Biberach

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr: Oktober 1981

Material: Guß

Technische Daten:



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

An Stelle eines einfachen Wasserhahns. Nach historischem Vorbild von Bildhauer Josef Hasenmaile in Holz ausgeführt und von der Firma Handtmann gegossen. Auf Knopfdruck fließt Wasser.

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 45

Titel: *Feuerhahn und Vogel Greif*

Aufstellungsort: Feuerwehr-Gerätehaus Ehingerstraße

Künstler:

Hanna Ilg (geb. 1918), Biberach

Entstehungsjahr: 1965

Aufstellungsjahr: 1965

Material: Putzrelief

Technische Daten:

Höhe ca. 250 cm, Breite ca. 350 cm



Anschaffungspreis: 3.600 DM

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

zeittypisches Relief ohne historischen Wert.

16.01.2013

Nummer: 46

Titel: *Brunnen*

Aufstellungsort: Engulgasse/Weberberg

Künstler:
unbekannt

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr: 1997

Material: Stahl

Technische Daten:

Becken: Höhe 65 cm, Breite 114 cm, Tiefe 114 cm
Zulauf: Höhe 182 cm, Durchmesser 15 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 47

Titel: *Vertriebenen-Denkmal*

Aufstellungsort: Gigelberg bei Sommerlinde

Künstler:

Architekt Weißbarth

Entstehungsjahr: --

Aufstellungsjahr:

Material: Stein, dreiteilig

Technische Daten:

Höhe 165 cm, Breite 190 cm, Tiefe 20 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum:

Beschreibung:

Inschrift: "Deutsche aus Russland und Baltikum
Deutsche aus Böhmen, Mähren, Schlesien, Preussen, Siebenbürgen, Donauraum, Süd + Osteuropa
1940-46 Vertriebene"

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 48

Titel: *Ehrentafel Hugo Rupf*

Aufstellungsort: Fassade Schützenkellerhalle

Künstler:

unbekannt

Entstehungsjahr: 2008

Aufstellungsjahr: August 2008

Material: Bronze

Technische Daten:

Höhe 60 cm, Breite 90 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Schützendirektion

Beschreibung:

Inschrift:
"DEM GROSSEN GÖNNER DES BIBERACHER SCHÜTZENFESTES
SENATOR Prof. Dr. h.c. HUGO RUPF
ZUM 100. GEBURTSTAG MIT HERZLICHEM DANK GEWIDMET
DIE SCHÜTZENDIREKTION IM AUGUST 2008"

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 49

Titel: *Die Welle*

Aufstellungsort: Grünbereich EnBW,
Adolf-Pirrung-Straße

Künstler:

Gerold Miller (geb. 1961), Berlin

Entstehungsjahr: 2009

Aufstellungsjahr: 2009

Material: Beton

Technische Daten:



Anschaffungspreis:

Eigentum: EnBW

Beschreibung:

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 50

Titel: *Drei sitzende Frauen*

Aufstellungsort: Garten Bürgerheim

Künstler:

Alfred Lörcher (1875 - 1962)

Entstehungsjahr: --

Aufstellungsjahr: 1976

Material: Bronze

Technische Daten:



Anschaffungspreis: 26.000 DM

Eigentum: Hospital zum Heiligen Geist Spitalverwaltung

Beschreibung:

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 51

Titel: *Denker*

Aufstellungsort: Eingang Nord Wieland-Gymnasium

Künstler:

Hanna Ilg (geb. 1918), Biberach

Entstehungsjahr: 1951

Aufstellungsjahr: 1961

Material: Kalkstein

Technische Daten:

Höhe 142 cm, Breite 66 cm, Tiefe 70 cm



Anschaffungspreis: 6.000 DM

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Zeittypische Bildhauerarbeit. Verbindung zwischen Haltung des Jugendlichen und Aufstellungsort Schule.

Empfehlung:

Beschriftung
Entfernen der Bemoosung. Kann versetzt werden.

16.01.2013

Nummer: 52

Titel: *Relief*

Aufstellungsort: Museumstraße

Künstler:

Georg Lesehr (1906-1993), Biberach

Entstehungsjahr: 1952/53

Aufstellungsjahr: 1953

Material: Sandstein

Technische Daten:

Höhe 356 cm, Breite 48 cm, Tiefe 5 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Ehemaliger Eingang der Bade- und Waschanstalt. Die Darstellungen versinnbildlichen das Fließen des Wassers, seine erfrischende und reinigende Kraft. Die Maske in der Mitte des Querbalkens soll die "Riss" darstellen.

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 53

Titel: *Lia*

Aufstellungsort: Pausenhof Landratsamt

Künstler:

Josef Henselmann (1898 - 1987), München

Entstehungsjahr: 1931

Aufstellungsjahr:

Material: Skulptur: Bronze
Sockel: Muschelkalk

Technische Daten:

Höhe 150 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Landkreis Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 54

Titel: *Renato*

Aufstellungsort: Pausenhof Landratsamt

Künstler:

Josef Henselmann (1898 - 1987), München

Entstehungsjahr: 1931

Aufstellungsjahr:

Material: Bronze

Technische Daten:

Skulptur Höhe 165 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Landkreis Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

Nummer: 55

Titel: *Der Ausscheller*

Aufstellungsort: Haupteingang Landratsamt,
Rollinstraße

Künstler:

Erich Koch (geb. 1924), München

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr: 1991

Material: Bronze

Technische Daten:

Höhe 230 cm
Breite max. 56 cm
Tiefe 35 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Landkreis Biberach

Beschreibung:

Inschrift auf dem Zettel:
"Meine lieben oberschwäbischen Landsleute
Adieu, Behüt Euch Gott!
Euer Wilfried Steuer
Landrat von Saulgau + Biberach 1968 - 1991"

Anekdotische Darstellung zur Verabschiedung des ehemaligen Landrats Wilfried Steuer.
Ohne kunsthistorische Qualität.

Empfehlung:

Beschriftung

Nummer: 56

Titel: *Tor*

Aufstellungsort: Verkehrskreisel Waldseer Straße
Leipzigstraße

Künstler:

Hans Dieter Schaal (geb. 1943), Attenweiler

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr:

Material: Beton

Technische Daten:

Höhe 350 cm, Breite 360 cm, Tiefe 25 bzw. 75 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Nicht zur Aufstellung gekommenes Element der Neugestaltung des Wielandparks (anfangs Bürgerpark).

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 57

Titel: *Bibergruppe*

Aufstellungsort: Rollinstraße, Eingang Landratsamt

Künstler:

Erich Koch (geb. 1924), München

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr: 1986

Material: Tiergruppe: Bronze
Sockel: Stein

Technische Daten:

Sockel: Höhe 65 cm, Breite 47 cm, Länge 100 cm
Tiergruppe: Höhe 33 cm, Breite 53 cm, Länge 118 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Landkreis Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 58

Titel: *Guter Hirte*

Aufstellungsort: Kreiskrankenhaus,
Eingang Riedlingerstraße

Künstler:

Erich Koch (geb. 1924), München

Entstehungsjahr: 1994

Aufstellungsjahr: 1995

Material: Bronze

Technische Daten:

Figur: Höhe 90 cm, Breite 39 cm, Tiefe 31 cm
Sockel: Höhe 120 cm, Breite 40 cm, Tiefe 33 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Landkreis Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 59

Titel: *Wielandpark (anfangs Bürgerpark genannt)*

Aufstellungsort: Wielandpark

Künstler:

Hans Dieter Schaal (geb. 1943), Attenweiler

Entstehungsjahr: 2002

Aufstellungsjahr:

Material: unterschiedliche Materialien

Technische Daten:

vierteilig



Anschaffungspreis: N.N.

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 60

Titel: *Vögel*

Aufstellungsort: 2 Kraniche, ehemals Bachlauf
am Kirchplatz

Künstler:

Prof. Rumpf (?)

Entstehungsjahr: --

Aufstellungsjahr: 1982 (?)

Material:

Technische Daten:

--



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

nach Beschädigung nicht wieder aufgestellt und in den Bauhof verbracht

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 61

Titel: *Wasserspiel*

Aufstellungsort: Anlage Bürgerheim Rollinstraße

Künstler:

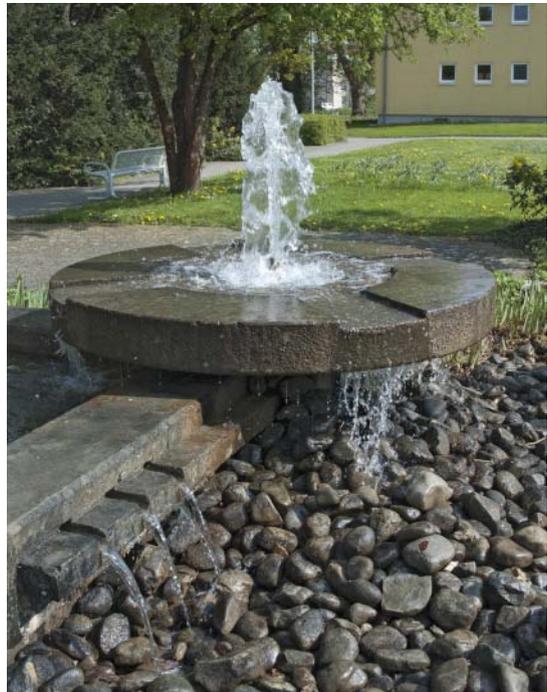
Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr:

Material: Stein, Beton

Technische Daten:

zwei Becken je 400 x 400 cm,
Steine Durchmesser 100 cm, unterschiedliche Höhen



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 62

Titel: *Werke der Barmherzigkeit*

Aufstellungsort: Hospital zum Hl. Geist,
Waaghausstraße

Künstler:

Georg Lesehr (1906-1995), Biberach

Entstehungsjahr: 1954/55

Aufstellungsjahr: 1954/55

Material: Stein, farbig getönt

Technische Daten:

190 x 180 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Ersatz für die bemalte Holztafel gleichen Motivs, heute im Besitz des Museums.

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 63

Titel: *Probst-Stein*

Aufstellungsort: Weingartenbergstraße

Künstler:
unbekannt

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr:

Material: Stein, Bronze

Technische Daten:

Tafel: Höhe 38 cm, Breite 34 cm

Findling: Höhe 220 cm, Breite 180 cm, Tiefe: 140 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Stadt Biberach

Beschreibung:

Inschrift: "Dem Ehrenbürger der Stadt Biberach
Pfarrer Dr. J. Probst (1823-1905), Geologe"

Empfehlung:

Beschriftung

16.01.2013

Nummer: 64

Titel: *Neonröhreninstallation an der Fassade Innenhof*

Aufstellungsort: Innenhof Gebhard-Müller-Schule, BSZ

Künstler:

Hermann Schenkel (geb. 1948), Biberach

Entstehungsjahr: 2006

Aufstellungsjahr: 2006

Material:

Technische Daten:



Anschaffungspreis:

Eigentum: Landkreis Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 65

Titel: *STAHLHUS*

Aufstellungsort: Innenhof Gebhard-Müller-Schule, BSZ

Künstler:

Hermann Weber (geb. 1959), Karlsruhe

Entstehungsjahr: 2011

Aufstellungsjahr: 2011

Material: Stahl, Holz, Bäume

Technische Daten:

Haus: Höhe 743 cm, Breite 380 cm, Länge 1000 cm
Gesamtlänge mit Steg: 2600 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Landkreis Biberach

Beschreibung:

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 66

Titel: *Fassadengestaltung*

Aufstellungsort: an der Fassade des
Werkstattgebäudes

Künstler:

Willi Siber (geb. 1943), Eberhardzell

Entstehungsjahr: 2006

Aufstellungsjahr: 2006

Material: Farbausdruck hinter Glas

Technische Daten:



Anschaffungspreis:

Eigentum: Landkreis Biberach

Beschreibung:

Schrifttafeln (Begriffe) an der Fassade des Werkstattgebäudes Leipzigerstraße

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 67

Titel: *ohne Titel*

Aufstellungsort: Hubertus-Liebrecht-Str.

Künstler:

Willi Siber (geb. 1949), Eberhardzell

Entstehungsjahr: 2008

Aufstellungsjahr: 2008

Material: Siebdruck auf Wabenaluminium

Technische Daten:

Höhe 780 cm
Breite 150 cm
Dicke 30 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum: Land Baden-Württemberg

Beschreibung:

vor Neubau Hochschule für Biopharmazie
symbolisiert aus Sicht des Künstlers eine Art Zellenfänger

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 68

Titel: *Lazarus*

Aufstellungsort: Innenseite des Südeingangs
der Stadtpfarrkirche

Künstler:

Hanna Ilg (geb. 1918), Biberach

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr:

Material:

Technische Daten:



Anschaffungspreis:

Eigentum:

Beschreibung:

Relief an Innenseite des Südeingangs der Stadtpfarrkirche St. Martin

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 69

Titel: *Stuhl*

Aufstellungsort: vor Südwestecke Pflugschule

Künstler:

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr:

Material: Holz, Kunststoff

Technische Daten:

Höhe 410 cm,
Breite 200 cm,
Tiefe 200 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum:

Beschreibung:

Blauer überdimensionierter Stuhl mit gelbem Kissen.
Relikt Kunstaktion der VHS-Biberach

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 70

Titel: *Liegende Gestalt*

Aufstellungsort: Gedenkstelle im Stadtfriedhof

Künstler:
unbekannt

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr:

Material: Granit oder ähnlicher Naturstein

Technische Daten:

Länge: 280 cm
Breite: 80 cm
Höhe: 56 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum:

Beschreibung:

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 71

Titel: *Pflüger-Denkmal*

Aufstellungsort: zwischen Bergerhausen und Winterreute

Künstler:
unbekannt

Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr:

Material: Granit / Stahlblech

Technische Daten:

Länge 320 cm
Breite 300 cm
Höhe 270 cm



Anschaffungspreis:

Eigentum:

Beschreibung:

Empfehlung:

16.01.2013

Nummer: 72

Titel: *Gordische Knoten*

Aufstellungsort: Schulhof Wielandgymnasium

Künstler:

Till Augustin, (geb. 1951), Nürnberg

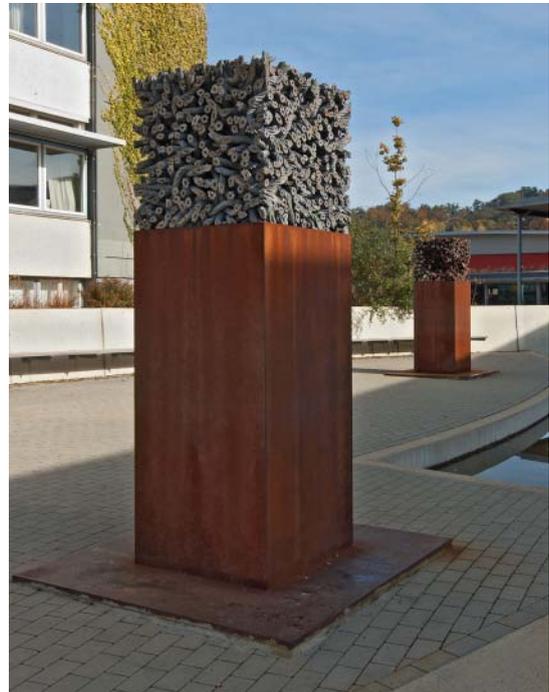
Entstehungsjahr:

Aufstellungsjahr: 2009

Material: Stahl

Technische Daten:

auf Sockel 1,65 m Höhe
Gewicht: jeweils ca. 750 kg



Anschaffungspreis: entfällt

Eigentum: Leihgabe Galerie Thomas Knoll

Beschreibung:

Leihgabe der Galerie Thomas Knoll

Empfehlung: